

30 Jahre drobs Halle

>>Was UNS und SICH bewegt<<

Substitution | Nightline | Theater

3 Jahrzehnte Drogenberatung in unserer Stadt.

Wir stehen für eine offene, pragmatische und tabulose Drogenarbeit und wollen professionelle Antworten auf alle Fragen rund um den Konsum illegaler Substanzen geben. Gemeinsam mit unseren Ratsuchenden entdecken wir praktikable Wege beim Leben mit und ohne Drogen. Uns ist es wichtig, mit unseren Ratsuchenden jeweils ganz individuelle Lösungen zu finden, wobei sie das Tempo bestimmen. Dafür wollen und müssen wir immer wieder neue Angebote zwischen sich wandelnden Drogenvorlieben und -szenen sowie gesellschaftlichen Veränderungen finden.

Nicht nur unsere Statistiken zeugen vom Wechsel der Konsumtrends. Auch unser Alltag schenkt uns immer wieder aufregende Begegnungen und Herausforderungen in der Bewältigung von Krisen.

Wir sehen auf 30 Jahre Drogenberatung zurück und sind glücklich, mit so vielen interessanten Persönlichkeiten zusammen zu arbeiten. Dabei können wir unterstützen, begleiten und ebenfalls wachsen. Wir sind voller Dankbarkeit, dass sich so viele Menschen vertrauensvoll an uns wenden.

Die drobs steht für niedrigschwellige Beratung, für einen vertrauensvollen Umgang miteinander, für Akzeptanz individueller Lebensentwürfe und eigener Lösungen sowie für psychosoziale Begleitung und die Etablierung bedarfsgerechter Suchthilfeangebote in der Stadt. In Halle führten wir den Spritzentausch ein. Mit unseren Streetworkern erreichten wir Menschen direkt in der Szene, an ihren Orten und in ihrer Lebenswelt. Mit unseren offenen Sprechzeiten sind wir flexibel und ohne Vorbedingungen ansprechbar. Durch die tägliche Akupunktur können wir einen Einstieg in den Ausstieg unterstützen. Mit der Fachstelle für Suchtprävention in der Stadt Halle konnten wir unsere Angebote weiter ausbauen.

Wir haben viel bewegt und konnten in der Struktur unseres Trägers, der PSW GmbH, viel erreichen. Wir danken den Fördermittelgeber*innen und Spender*innen für die Unterstützung und das Vertrauen in unsere Arbeit. Auch unseren Netzwerkpartner*innen wollen wir an dieser Stelle herzlich danken. Gern kooperieren wir in der verbindlichen Vernetzung einer multiprofessionellen Beratungslandschaft im Versorgungsraum und arbeiten in festen Gremien und Arbeitskreisen auf regionaler und überregionaler Ebene in dem Wissen, dass passgenaue Hilfen nur im Zusammenspiel wirksam sein können.

Im Rahmen unseres Fachtags wollen wir Sie an Bereichen unserer Arbeit teilhaben lassen, die uns seit jeher beschäftigen, aber auch an Themen, die dafür gesorgt haben, dass wir uns bewegen weil sie uns bewegen.

Die Veranstaltung soll zunächst Einblicke in die aktuelle Situation substituierter Menschen und die sich daraus ergebenden Anforderungen für das Hilfesystem geben.

Im Anschluss stellen wir das Projekt „Nightline“ vor und zeigen die praktische Arbeit zu Prävention und Safer use in der Partylandschaft unserer Region.

Abschließend wird mit dem Theaterstück „Das Spiegelkabinett“ eine künstlerische und theater-therapeutische Annäherung zur Ressourcen(re)aktivierung von Menschen mit Suchterkrankung umgesetzt, welche danach im Gespräch mit den Akteur*innen diskutiert und reflektiert werden kann.

Wir möchten dieses Jubiläum gemeinsam mit Ihnen feiern und freuen uns auf vielfältige Begegnungen.

Information

Termin: 14.09.2023 | 09:00 - 16:00 Uhr

Ort: Tagungsetage in den Franckeschen Stiftungen
Franckeplatz 1 (Haus 1) | 06110 Halle (Saale)

Unkostenbeitrag: 25 Euro pro Person am Tagungstag in bar zu entrichten, dafür erhalten Sie eine Bestätigung. Ermäßigung (10,00 Euro) erhalten Schüler*innen/ Studierende/ Erwerbslose.

Veranstalter

drobs Halle
Moritzzwinger 17
06108 Halle

Weitere Informationen online
News & Abstracts unter www.drobs-halle.de

Die drobs Halle wird gefördert aus Mitteln der Stadt Halle (Saale),
des Landes Sachsen-Anhalt und des Landkreises Saalekreis.

 **DER PARITÄTISCHE**
PSW-GmbH
Sozialwerk Behindertenhilfe



drobs Halle
vertraulich akzeptierend kompetent



30 Jahre drobs Halle

>>Was UNS und SICH bewegt<<

Substitution | Nightline | Theater

Donnerstag, 14.09.2023

09:00 - 16:00 Uhr

Franckesche Stiftungen | Franckeplatz 1
(Haus 1 | Freylinghausen-Saal) | 06110 Halle

Programm

9:00 - 9:15 | **Ankommen**

9:15 - 9:30 | **Eröffnung**

Marc Manser | Geschäftsbereichsleiter der PSW GmbH

Marcel Ecke | Einrichtungsleiter der drobs Halle

9:30 - 10:30 | **Vortrag**

Dr. med. Tobias Wustmann

**30 Jahre Substitution in Halle:
Rückblick | Status quo | Ausblick**

Dr. med. Wustmann ist Facharzt für Neurologie, Psychiatrie und Suchtmedizin. Er war von 2012 - 2018 Oberarzt in der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im UKH tätig und arbeitet seit 2018 als niedergelassener Facharzt in der Gemeinschaftspraxis für Neurologie, Psychiatrie und Suchtmedizin im Gesundheitszentrum Halle Silberhöhe. Seit 2019 ist er neben Frau Dr. Wetzig Inhaber dieser Arztpraxis. Er wird uns einen Einblick in die tägliche Arbeit mit seinen Patient*innen geben und dabei auf die Veränderungen der letzten Jahrzehnte, die aktuellen Schwierigkeiten und Wünsche für die Zukunft im Bereich der Substitutionsbehandlung und -vergabe eingehen.

10:30 - 11:00 | **Expert*innenrunde**

Erfahrungsberichte substituierter Menschen

Menschen mit Substitutionserfahrung berichten in einem offenen Austausch mit Mitarbeiter*innen der drobs Halle von ihren ganz persönlichen Erlebnissen und Eindrücken der Drogensatzbehandlung. Dabei geht es neben den individuellen Geschichten auch um einen Einblick in den Alltag mit Substitut aus erster Hand. Der persönliche Zugang der Expert*innen ermöglicht eine weitere Perspektive auf das Thema und hat das Potential, dass Ihre eigene fachliche Arbeit von dieser gesammelten Expertise profitieren kann.

11:00 - 11:30 | **Kaffeepause**

11:30 - 13:00 | **Vortrag**

Laura Ulbricht, Felix Heiden, David Köhler

Nightline | Aufgeklärt durch die Nacht

Feiern am Wochenende bedeutet raus aus dem Alltag und hinein in reizvolle Nächte mit bunten Lichtern, euphorischem Tanz und dem Konsum beglückender Substanzen - sich treiben und gehen lassen ... Doch wie können Safer Clubbing und Konsum psychoaktiver Substanzen miteinander hergehen? Welche weiteren Unterstützungs- und Präventionsangebote bräuchte die konsumierende Clubszene? Und wie wichtig ist die politische Auseinandersetzung?

Seit 2016 bietet die drobs Halle mit Nightline ein begleitendes Partyprojekt und stellt sich diesen verschiedenen Fragen. Zu ausgewählten Veranstaltungen sind wir als Ansprechpartner*innen direkt vor Ort, informieren, beraten und begleiten.

13:00 - 14:00 | **Mittagsimbiss**

14:00 - 15:00 | **Theaterstück und Gespräch**

Patient*innen des Therapiehofs Sotterhausen

Das Spiegelkabinett

„Das Tor zur Abstinenz“ heißt die Therapiebibel, die von Patient*innen für Patient*innen des Therapiehofs Sotterhausen geschrieben wurde. Darin befindet sich die Vorlage für das aktuelle Theaterstück der Theatergruppe des Therapiehofs.

Der Therapiehof Sotterhausen ist eine Klinik für Abhängigkeitserkrankungen für Menschen zwischen 17 und 33 Jahren. Seit über 10 Jahren gibt es dort das Theaterprojekt, das von Frau Klaus, Bezugstherapeutin des Therapiehofs, und Angelika Frenzel, externe Theatertherapeutin und Fachkraft für Suchtprävention der drobs Halle, geleitet wird.

Regelmäßig erarbeitet die Theatergruppe ein Theaterstück, das in Schulen der Stadt Halle aufgeführt wird. Im Anschluss an die Vorstellung findet ein Gespräch zwischen Schüler*innen und Patient*innen statt. Patient*innen und Schüler*innen können sich durch den Austausch gegenseitig bereichern.

Auch Sie haben heute die Möglichkeit, im Anschluss an das Theaterstück mit den Betroffenen ins Gespräch zu kommen.

15:00 | **Zusammenfassung des Tages und Ausklang**

Anmeldung

Anmeldungen bitte **bis zum 30.08.2023** per

Email:

Fon: 0345 | 5170401

Fax: 0345 | 5170402

Bei Mehrfachanmeldungen bitten wir um 1 Anmeldeformular pro Person.

Einrichtung

Ansprechpartner*in

Email

Telefon

Adresse